

**An die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt**  
**Dezernat 14 Ökologische Produktion**  
**Strenzfelder Allee 22**  
**06406 Bernburg (Saale)**

- Vorab per E-Mail an oekobehoerde@llg.mule.sachsen-anhalt.de  
 Vorab per Fax an (03471) 334 - 105

**Erklärung über das Erfordernis der Verwendung von  
E 250 (Natriumnitrit) oder E 252 (Kaliumnitrat)  
zur Aufbereitung von Lebensmitteln tierischen Ursprungs**

**gemäß Artikel 24 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2018/848  
i. V. m. Artikel 6 und Anhang V Teil A Abschnitt A1 (Tabelle) der  
Verordnung (EU) Nr. 2021/1165**

**Antragstellerin bzw. Antragsteller, Name des Betriebes / Unternehmens:**  
Verantwortliche Person:

Name und Anschrift des Betriebes / Unternehmens:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Öko-Kontrollnummer: **DE-**

**Als UnternehmerIn/BetriebsleiterIn erkläre ich hiermit, dass zur Herstellung folgender Erzeugnisse**

1. Rohwürste  
 2. Brühwürste  
 3. Schinken, roh  
 4. Schinken, gekocht  
 5. \_\_\_\_\_

die Verwendung von E 250 (Natriumnitrit) oder E 252 (Kaliumnitrat) notwendig ist.

Begründung:

Es gibt keine technologische Alternativen, die in Bezug auf die Hygiene dieselbe Sicherheit bietet und/ oder die Erhaltung der besonderen Merkmale des Erzeugnisses gestattet (Schutz vor den Einflüssen von pathogenen Mikroorganismen).

Mir ist bekannt, dass die Verwendung von E 250 und/oder E 252 allein zum Zweck der Farbgebung von Fleischerzeugnissen (Zusatzstoff zur Umrötung) aus lebensmittelrechtlicher Sicht nicht zulässig ist.

Aufgrund folgender Angaben ist im o. g. Unternehmen bzw. in meinem o. g. Betrieb die Verwendung von E 250 (Natriumnitrit) oder E 252 (Kaliumnitrat) erforderlich:

- konservierende Wirkung
- Hemmung unerwünschter und gefährlicher Mikroorganismen (Schutz vor Keimvermehrung und Verderb)
- Verzögerung oxidativer Veränderungen
- Kontinuität bei der Erfüllung der Verbrauchererwartung der Kunden
- sonstige Gründe \_\_\_\_\_

Ort und Datum

Unterschrift Unternehmer (Name in Druckbuchstaben), Stempel

**Den ausgefüllten Antrag senden Sie an Ihre Öko-Kontrollstelle.**

**Diese nimmt Stellung zum Antrag.**

**Und leitet ihn an die Behörde weiter.**

Von der Öko-Kontrollstelle auszufüllen:

Die im Antrag genannten Angaben sind plausibel.

Der Antrag wird befürwortet.

Der Antrag wird nicht befürwortet.

Erläuterungen / Sonstiges:

---

---

Ort, Datum Stempel und Unterschrift der Öko-Kontrollstelle

Anschließend ist diese Stellungnahme zusammen mit dem Antrag einzureichen bei der:

***Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt***  
***Dezernat 14 Koordinierungsstelle ökologische Produktion***  
**Strenzfelder Allee 22**  
**06406 Bernburg (Saale)**